

Haushaltssatzung der Gemeinde Harmsdorf für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 77 der Gemeindeordnung sowie § 25 Grundsteuergesetz und § 16 Gewerbesteuer-
gesetz wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.12.2023 folgende
Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

- | | | | |
|----|---|--|----------------------|
| 1. | im Ergebnisplan mit | | |
| | einem Gesamtbetrag der Erträge auf | | 1.062.500 EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | | 1.274.200 EUR |
| | einem Jahresüberschuss von | | 0 EUR |
| | einem Jahresfehlbetrag von | | 211.700 EUR |
| | einer Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1
Satz 2 GemHVO zum Haushaltsausgleich | | 211.700 EUR |
| | einem Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage | | 0 EUR |
| 2. | im Finanzplan mit | | |
| | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender
Verwaltungstätigkeit auf | | 1.028.800 EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender
Verwaltungstätigkeit auf | | 1.183.200 EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions-
tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | | 0 EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions-
tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | | 28.800 EUR |
| | festgesetzt. | | |

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | | | |
|----|---|--|--------------|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions-
förderungsmaßnahmen auf | | 0 EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | | 0 EUR |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | | 0 EUR |
| 4. | die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | | 0,00 |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nach § 25 Grundsteuergesetz und § 16 Gewerbesteuer-
gesetz wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 345% |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 345% |
| 2. Gewerbesteuer | 345% |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und
Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der
Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000 EUR

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder
Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition
oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 5.000 EUR beträgt.

§ 6

- (1) Die Erträge und Aufwendungen eines Teilergebnisplanes und die Einzahlungen und Aus-
zahlungen eines Teilfinanzplanes werden gemäß § 20 (1) GemHVO zu Budgets erklärt.
- (2) Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
eines Teilplanes werden gemäß § 20 (2) GemHVO zu Budgets erklärt.
- (3) Für die gebildeten Budgets gelten die Budgetierungsregelungen gemäß Anlage 1.

Harmsdorf, 13.12.2023

(Siegel)

Gemeinde Harmsdorf
Der Bürgermeister
gez. Schöning

Die vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Harmsdorf für das Haushaltsjahr 2024 wird
hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienststunden im Rathaus Lensahn,
Eutiner Str. 2, 23738 Lensahn, Zimmer 16 Einsicht in die Haushaltssatzung und die Anlagen
nehmen.

Lensahn, 18.12.2023

Amt Lensahn

Der Amtsvorsteher